

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1783

5 (30.1.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generalrescript an sämtliche Baden, Badische und Baden, Durlachische Ober- und Nentler exclusive Weinheim und Rodemacher d. d. Erlaube den 28ten Aug. 1782. H. N. 9435.

Der Abzug von der Ehesteuer Abzugspflichtiger Personen soll sogleich entrichtet, und wann es nicht geschieht, sich an die Erbschaftsmasse der Eltern gehalten werden, zu Bestimmung des Werths der Ehesteuer aber keine Inventur nöthig, sondern die eidliche Angabe der Eltern hinlänglich seyn.

Nachdem Uns die unterthänigste Anzeige geschehen, daß gegen Unsere vorliegende Verordnungen an einigen Orten der Abzug von der Ehesteuer erst nach dem Tod der Eltern bey der Abtheilung bezahlt worden, dieses aber zu vielen Unordnungen Anlaß giebt; so sehen Wir Uns veranlaßt, besagte Verordnung dahin zu erneuern, daß der Abzug von der Ehesteuer abzugspflichtiger Personen sogleich entrichtet, und in Fällen wo die gleichzeitige Entrichtung nicht geschieht, sich an die Erbschaftsmasse der Eltern ge-

halten werden, amiebst zu Vermeidung der sonst Unsern Unterthanen wegen Bestimmung des Werths der Ehesteuer zukommenden Kosten keine Inventur zu Bestimmung des Werths der Ehesteuer nöthig, sondern allenfalls die eidliche Angabe der Eltern hinlänglich seyn solle. Diese Unsere höchste Willensmeinung habt ihr nicht nur zur Publication zu bringen, sondern auch in vorkommenden Fällen euch darnach zu achten. Inmassen Wir Uns versehen, und euch in Gnaden gewogen verbleiben. Gegeben q. l.

Ex Speciali Mandate Serenissimi.

Gerichtliche Notifikationen.

Emmendungen. Alle diejenige, so an weil. alt Matthias Waltenberger den gewesenen Bürger und Schneider zu Strau, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 3ten Febr. welcher Tag pro terminis peremptorio angelegt worden ad liquidandum sub poena praclusi dergestalt-

ten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in des Stabhalter Köhnen Haus unter Mitbringung ihrer Beweis Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendungen den 1sten Januar 1783.

Fürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Justizsachen.

Stein, Lorenz Bleich, ein Leinwandbergesell von Elmshausen aus dem Würtembergischen, ist schon wegen vorzeitiger Unzucht, und immer fortgesetzten verdächtigen Zuwandels mit Hanns Jerg Sengers Wittib von Kleinensteinbach, bestraft, und dero diffidat. Fürstl. Lande verwiesen, und da er die Landesverweisung gebrochen, per rescriptum eodem den 18ten Dec. p. a. abermals bestraft, und mit der Bedrohung fortgewiesen worden, daß falls er sich wieder im Land betreten lassen würde, er mit unmachtlich-

cher Zuchthausstrafe belegt werden solle. Welches zu dem Ende hiermit bekannt gemacht wird, daß wann er sich wieder in disseitigen Landen betreten laßt, er sogleich arretirt, und hieher eingeliefert werden möchte. Er ist 30 Jahr alt, mittler besagter Statur, schwarzer Haaren und dergleichen Bart, trägt meistens einen dunkelblauen Rock. Stein, den 15 Jan. 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Ober- und Amt allda.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bey dem Rathsverwandten Drechsler ist bis künftiges Quartal den 23sten April im Hofbau ein Logis zu verlehnen, besteht in einer Stub, 3 Kammern, Kuch, trockener Platz zum Holz. Die Stuben- und Kammerfenster gegen die Allee.

Carlsruhe. In der Frau Rathsverwandtin Schumanns Behausung an dem Markt ist in dem obern Stock eine Stub samt 2 Kammern und Kuch, nebst Platz zu Holz und einem verschlagenen Keller, auf den 23sten April zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym Hofbuchbinder Kasten in der langen Straß neben dem goldenen Kreuz, ist der ganze untere Stock zu verlehnen, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, grosser Kuch, eigenen Keller, Speicher, Holzremis und Brinnen, und kan bis den 23sten April bezogen werden.

Carlsruhe. Bey Braunwarth und Schnabel ist der ganze obere Stock zu verlehnen, besteht in 6 Zimmern und was dazu gehört, und kann den 23sten April bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Wagner Wetsch in der neuen Adergass, ist in seinem neuerbauten Haus der ganze

obere Stock, nebst Speicher, Keller und Holzremis, bis den 23sten April auch vorher zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey dem Cammerdiener Ruding, ist der obere Stock, bestehend in einer Stub, 2 Kammern, Kuche, Platz im Keller, trockene und verschlossene Holzlege, und Gebrauch des Waschhauses, zu verlehnen, und kann alle Tage bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Jud Isaac Ettlinger ist der ganze obere Stock, auch ein Logis im untern Stock, bis den 23sten April zu beziehen.

Carlsruhe. Beym Landilberdiener Faber ist ein wohlständiges Logis im Hof hintenaus auf den 23sten April zu beziehen.

Carlsruhe. Beym Handelsmann Roman ist ein Logis zu verlehnen, besteht in 2 grossen tapezirten Zimmern, einer Kammer, Kuche, Keller, und Platz zum Holz legen, kann alle Tage besehen werden, und ist bis den 23sten April zu beziehen.

Carlsruhe. Beym Becken Buhler, bey der Post grad über, ist der ganze obere Stock zu verlehnen, und bis den 23sten April zu beziehen.

Sachen so zu versteigern sind.

Gernsbach. Bis Montag den 10ten März wird das Wirthshaus zum Beck dahier auf Ansuchen des dormaligen Eigenthümers ein für allemal an den Meistbietenden versteigt werden. Solches steht mitten auf dem Marktplatz, mithin in der besten Lage, hat den Ohngeldsfreyen Rotenweinschant und die Beerechtigung zur Krämercy. Das Gebäu ist zweystöckig, hat unten eine grosse Wirthsstube mit zweyen Nebenzimmern, eine Kuche und einen kleinen Laden; Oben aber eine grosse Stube und Nebenkammer, sodann auf der Seite zwey Zimmer und eine Gesindestammer, auch eine Kuche, die zu einem Zimmer antritt werden kann, zwey gewölbte Keller, Hof, geräumige Scheuer und Stallungen, mit vielen Bühnen. Wer also zu Ankaufung dieses in allem Betracht vortheilhaften Wirthshauses Lust traget, kann solches besehen, und sich auf den Eingangs gemeldten Tag in dem Haus selbst bey der Steigerung einfinden. Wobey bemerkt wird, daß die Zahlung theils baare, theils mit Uebernahme von Capitalien geschehen kann; dahin gegen niemand angenommen werden wird, von dem man nicht zum voraus versichert seyn kann, daß er jedermann in Kost und Logie dem Stand gemäs bedienen werde. Signatum Gernsbach den 25sten Jenner 1783. Hochfürstl. gemeinschaftliches Amt.

Carlsruhe. Nachdem auf die von der Administration derer Erjesuiten-Gefälle zu Ettlingen einge-

gangene Berichte, für nöthig und gedachtem Erjesuiten-Fundo zuträglich erachtet worden, desselben auf Ettlinger, Ettlingeweyerer und Rippurrer Markung gelegene Güter an Aekern, Gärten, Wiesen und Reben, welche bishero um Bestandinnß verlehnen gewesen, in öffentlicher Steigerung in der Maasse käuflich hinzugeben, daß gegen baare Erlegung eines dritten des Steigerungs-Preisses der Abtrag des Ueberrestes in zwey halbjährigen unverzinslichen Terminen bewilliget, oder auch denen Käufern, welche dafür hinlängliche und gerichtliche Versicherung geben können und werden, der Steigschilling entweder ganz oder zum Theil auf einige Jahr in Verzinsung belassen wird; so wird in Befolg der desfalls ergangenen höchsten Weisung künftigen Montag den 2ten des kommenden Monats Februar mit dieser Versteigerung und zwar mit denen Gütern auf Ettlinger Markung der Anfang gemacht, die folgende Tage aber damit ununterbrochen continuirt werden. Es wird daher dieses mit dem Anhang bekannt gemacht, daß auf jeder Markung auch Ausmärkerei zu dieser Steigerung zugelassen werden, und können sich also die Liebhabere auf obbemeldte Zeit zu Ettlingen oder Ettlingeweyer und Rippurr einfinden. Signatum Carlsruhe den 18ten Jenner 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badische hiezu gnädigst geordnete Commission.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Der hiesige Bürger und Handelsmann Johann Carl Romann hat seit einiger Zeit angefangen, baumwollenes Garn roth zu färben und da kürzlich mit einer von ihm erkundlich gefärbten Partie dergleichen Garn, auf dierartige Veranstaltung, mehrere Proben gegen ächtem türkischen Garn gemacht, hiebey aber das Romännische eben so gut und in der Farbe eben so dauerhaft erfunden worden, als das ächte türkische; so wird dem Publico dieses zur Nachricht anmit bekannt gemacht. Signatum Carlsruhe den 28ten Jenner 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Badische Kennt-Cammer. Carlsruhe. Bey dem Handelsmann Johann Carl Romann dahier ist laut dem obigen Avertissement von Hochfürstl. Markgräf. Badischer Kennt-Cammer gut und ächt haltbar türkisch Garn in billigsten Preisen zu haben, und auch, wann Ihre von auswärtigen Freunden, ohnbleicht baumwollen einfach Garn Franco gesandt wird, solches das Pfund vor 18 Bagen färbet. Carlsruhe den 28ten Jan. 1783.

Emmendingen. Dem geehrtesten Publico wird hierdurch bekannt gemacht daß mit Eintritt des nächsten Monats wiederum Tuch und anderes Leinwand auf die hiesige privilegirte Bleiche angenommen werde, daß aber solches dieses und die folgende zwey Jahre nicht die Frau Ortmanin, sondern unterschreibener empfangen, als welcher die Verwaltung der Bleiche auf ged. Jahre in der Absicht übernommen, um eines theils die Bleichart mit Benrath kunstfertiger Männer in ein und andern Stücken zu verbessern.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu angekommen und zu haben:
 Buch (das) der Weisheit und Tugend. Ein Lesebuch für Jünglinge, von 10 bis 20 Jahren, oder auch für jeden, dem daran gelegen ist, weise und gut zu seyn; 8. Dessau und Leipzig 1782. 18. — 4 Stück 2 fl. Die Fortsetzungen sind ebenfalls zu haben.
 Buchstaben (die) Bruchstücke über . . . was Sie wollen kein A, B, C, weder für kleine noch für große

andertheils aber eben dadurch und durch eine genaue Aufsicht jedermann so viel nur immer möglich mit guter Arbeit zu versorgen, weswegen derselbe alles Vertrauen zu erhalte, sich schmeichelt. den 21sten Jenner 1783.

Überamts Secretarius Leichten. Carlsruhe. Bey Christian Josua Verblinger ist wieder wie alljährlich gerechter und frischer Gartensaamen antommen und in billigsten Preis zu haben.

Tabelle.

Ueber das Anzünden derer Laternen.

| Tage. | Stunde des Anzündens. | Stunden des Brennens. |
|-------------------|-----------------------|-----------------------|
| Den 21ten Jan. | um 5. Uhr | 3. Stund. |
| — 22ten | — 5. — | 4. — |
| — 23ten | — 5. — | 6. — |
| — 24ten | — 5. — | 7. — |
| — 25ten | — 5. — | 8. — |
| — 26ten | — 5. — | 9. — |
| — 27ten | — 5. — | 9. — |
| — 28ten | — 5. — | 9. — |
| — 29ten | — 5. — | 9. — |
| — 30ten | — 5. — | 9. — |
| — 31ten | — 5. — | 9. — |
| Den 1ten Februar. | 5. — | 9. — |
| — 2ten | — 5. — | 9. — |
| — 3ten | — 6. — | 8. — |
| — 4ten | — 8. — | 6. — |
| — 5ten | — 9. — | 5. — |
| — 6ten | — 10. — | 4. — |
| — 7ten | — 10. — | 4. — |

Kinder; keine Wochenschrift, auch nicht ganz eine Satire, gewiß kein Libell, ex omnibus aliquid. 8. 1782. 2 fl.
 Christoph und Esse, mein zweytes Volksbuch, 8. Zürich und Dessau 1782. 2 fl.
 Comödien Blenheim (das Fräulein) 8. Dessau und Leipzig 1782. 24 fr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 25ten Januar: Adam Friedrich, Vater: Otto Heinrich Becker, Bürger und Becker. Eod. Carl Wilhelm, Vater: Hr. Carl Christian Klose, Fürstl. Rentkammerrath.
 Durlach. Den 18ten Januar: Carl Friedrich, Vater: Andreas Walschburger, Weber zu Au. Den 19ten: Johann Samuel Schmidt, Bürger

und Stricker. Eod. Johann Ferdinand, und Adam Friedrich, Zwilling des Georg Jacob Schweitz, Metzgers. Eod. Caroline Christine Eve, Vater: Joseph Tiefenbacher, Bürger und Schneider. Den 20sten: Johann Adam Hummel, Fuhrmann. Pforzheim. Den 19ten: Christoph Peter, Vater: Johann Christoph Scherle, Bürger und Sattler.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 25ten Januar: Eve Catharine, Andreas Hermanns, Herrschastl. Wiesenwechts in Gottsau, Tochter, alt 2 Jahr und 9 Monat. Den 26sten: Caroline Wilhelmine Albertine, Karl Starcken,

des Schauspielers von Hamburg Tochter, alt 4 Monat 12 Tag.
 In der hiesigen reformirten Gemeinde: Den 15ten Januar: Franciske Salome, Vater: Johannes Buch,

holz, Kutscher bey Ihre Excellenz, Herrn geheimden Rath von Edelsheim, alt 7 Monat 14 Tag.

Durlach. Den 23sten Januar: Elisabeth Rosine Friederike, Tochter, Herr Jacob Friederich Waag, Burger und Handelsmann, alt 9 Tag. Den 24sten: Johann Ferdinand, Sohn: Georg Jacob Schweig,

Burger und Metzger, alt 5 Tag. Eod. Marie Salome, geborne Kollerin, Wittib des verstorbenen Kupferschmiedt, Johann Carl Bauer, alt 68 Jahr.

Pforzheim. Den 22sten Januar: Jacob Heinrich Rohr, Wollen-Sortirer, alt 45 Jahre 11 Monat und 1 Tag.

Copulirte.

Pforzheim. Den 21sten Januar: Johann Ernst

Breit, lediger Burger, mit Christine Catharine Forstleinn, lediger Burgers Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet dem Pfarrer Herrn Christoph Adam Wagner die Pfarrey Ihmingen, dem Pfarrer Herrn Friederich Christian Caspari die Pfarrey Efringen, zu übertragen und dem Pfarrvicarius Herrn Kief die Pfarrey Gersbach zubelassen.

Ferner haben Höchstieselbe beliebt den Pfarrer Herrn Johann Erhard Wilhelm Diez auf die Pfarrey Borsfetten, den Pfarrer Herrn Johann Bernhard Ziegler auf die Pfarrey Eutingen, den Pfarrer Herrn Johann Christian Zandt auf die Pfarrey Eisingen, und den Candidatum Ministerii eccles. Herrn Johann Wilhelm Gehres auf die Pfarrey Langenalb zu befördern.

Weiter gesel es Serenissimo das Stadt Diaconat Durlach und Pfarrey Wohlfabrtsweyer dem Pfarrer Herrn Joseph Wiedmann, das Diaconat Schopshaim und Pfarrey Haussen, dem Pfarrer Herrn Johann Carl Hofmann, die Pfarrey Eggenstein dem Pfarrer Herrn Christoph August Eisenlohr, und die Pfarrey Teutschneureuth dem Candidato Ministerii eccles. Herrn Johann Jacob Greiner zu geben.

Endlich aber auch noch den Candidatum Ministerii eccles. Herrn Carl Friederich Cramer zum Pfarradjuncto von Schallbach zu ernennen.

Marktpreise vom 30ten Jan. 1783.

| Frucht- preise. | Carlsruhe | | Durlach | | Pforzheim | | Kastell | | Baden | | Bühl | | NB. Den Bühl sind Biertr. kalt Malter. | Fleisch- schagung. | Carlsruhe | Durlach | Pforzheim | Kastell | Baden | Bühl | |
|-------------------------|-----------|-----|---------|-----|-----------|-----|---------|-----|-------|-----|------|-----|--|----------------------------|-----------|---------|-----------|---------|-------|------|----|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | | | | | | | | | |
| Das Malter Alt Korn. | | | | | | | | | | | | | | Das Pfund Rindfl. gutes | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| Neu Korn. | 4 | 32 | 4 | 32 | | | | | | | | | | Schmalz. | 5 | 5 | 5 | 4 | 4 | 4 | 5 |
| Alt Kernen | 7 | | 7 | | | | | | | | | | | Hammelfl. | | | 5 | | | | 6 |
| Neu Kernen | 6 | 54 | 7 | | | | 7 | 30 | 7 | 24 | 5 | 4 | | Kalbsteisch | 5 | 5 | 4 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Waizen . | 6 | 56 | 6 | 56 | | | 7 | 52 | 7 | 12 | | | | Schweinesf. | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| Dem. Frucht | 5 | 30 | 5 | 30 | 6 | | | | | | | | | Rindschm. | 18 | 18 | 18 | | | | 17 |
| Bersten . | 3 | 24 | 3 | 24 | 4 | 16 | 5 | 36 | 3 | 4 | 48 | | | Schweinesf. | 16 | 16 | 18 | | | | |
| Welschkorn. | 4 | 32 | 4 | 32 | 5 | 20 | 6 | 24 | 3 | 6 | | | | Unschlitt . | 11 | 11 | 12 | | 10 | | |
| Huber . | 3 | 20 | 3 | 20 | 2 | 20 | 5 | | | | | | | lichter, gezo | 16 | 14 | 15 | | 13 | 13 | |
| Erbfen | | 48 | | 48 | | 52 | | | | | | | | gegohne | | | 15 | 14 | | | |
| Linzen | | | | | | | | | | | | | | Butter . | 15 | 13 | | 13 | 11 | 15 | 11 |
| Bohnen | | | | | | | | | | | | | | 5 Eyer vor | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |

| Bekensschagung. | Carlsruhe. | | | Durlach. | | | Pforzheim | | | Kastell | | | Baden. | | | Bühl. | | | |
|-------------------|------------|------|-----|----------|------|-----|-----------|------|-----|---------|------|-----|--------|------|-----|-------|------|-----|---|
| | Pf. | Lot. | kr. | Pf. | Lot. | kr. | Pf. | Lot. | kr. | Pf. | Lot. | kr. | Pf. | Lot. | kr. | Pf. | Lot. | kr. | |
| Wec, oder Semmel | | 18 | 2 | | 18 | 2 | | 20 | 2 | | 17 | 2 | | 21 | 2 | | | 18 | 2 |
| Weiß Brod . . . | 1 | 24 | 6 | 2 | 1 | 6 | 3 | | 6 | 2 | 2 | 6 | | | | | | 27 | 3 |
| dito | | | | | | | 2 | 4 | 4 | 1 | 12 | 4 | 1 | 25 | 6 | 1 | 14 | 3 | |
| Schwarz Brod . . | 4 | | 8 | 2 | 13 | 5 | 6 | 6 | 12 | 1 | 22 | 4 | 4 | | 6 | 2 | 28 | 6 | |
| Dito Brod | | | | | | | 3 | 19 | 6 | 3 | 12 | 8 | 1 | 4 | 3 | 2 | 6 | 3 | |
| Deconomisch Brod | | | | 2 | 1 | 5 | | | | | | | | | | | | | |